53. Jahrgang, Nr. 1

Februar - März 2

# DIE HEIM-KIRCHE

0 1 7

**Ökumenische Bibelwoche**
4. bis 12. Februar

**Kleidersammlung für Bethel**
7. bis 13. März

**Frühjahrskonzert "ohne Geigen"**
11. März, 18.00 Uhr

**Krimidinner**
25. März, 19.00 Uhr

Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

**GEISTLICHES WORT** 3
**SEELSORGE / RÜCKBLICK** 4
**GOTTESDIENSTE** 5
Zeitumstellung
**KINDER** 6
Brotbackaktion der Vorkonfirmanden
Jugendfreizeit zu Beginn der Sommerferien
Buch-Tipp des Monats
Secondhand Basar
**KITA** 7
In der KiTa tut sich was
Neu in der KiTa
**LUKAS AKTIV** 8
Dank für Hilfe in der Adventszeit
50 Jahre neue Lukaskirche
Kleidersammlung für Bethel
**ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE** 9
**GEISTLICHES LEBEN** 10
Luther und – die Wirtschaft
Gemeinsam Bibel lesen
Matthäus lesen
Ökumenische Bibelwoche
Erinnerungen heilen lassen
**GEISTLICHES LEBEN** 11
Gemeinsam Kirche vor Ort
Tauffest am Ostermontag - bitte vormerken
**WERBUNG** 12
**FREUD UND LEID** 13
**GASTGRUPPEN UND MEHR** 14
Unsere Gastgruppen
Blutspendetermin
Frühjahrskonzert "ohne Geigen"
Krimidinner
Literatur am Montag
**GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE** 15
**IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN** 16

**Impressum**
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team
Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 71 67 68, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

Monatsspruch Februar

Lk. 10,5

"Wenn ihr in ein Haus kommt,
so sagt als erstes: Friede diesem Haus!"

Liebe Gemeinde!

In meiner Bibel „Hoffnung für alle" steht über dem 10. Kapitel des Lukasevangeliums folgende Überschrift: „Arbeiter für Gottes Ernte".

Das Bild von Gottes Ernte macht Mut. Denn es weist auf einen Ertrag hin, auf etwas, was nützlich ist und uns Menschen zugute kommt.

Außerdem muss Kirche Gewinn bringen. Das klingt provokativ, ist aber ihr ureigenster Auftrag.

Das erste, was die Mitarbeiter, die Jesus ausgesucht und beauftragt hat, zu sagen haben, ist der Friedensgruß, der oben aufgeführt ist.

Damit ist ein Friede gemeint, der alle Lebensbereiche umfasst. Denn wo Gottes Boten „ankommen", also das Friedensangebot angenommen wird, da passiert etwas. Gott schafft Frieden innerlich und äußerlich!

Das also haben seine Boten zu bringen. Allerdings bringen sie nur Frieden denen, die sie auch „aufnehmen". Wenn das Botenteam abgelehnt wird, soll es die Botschaft nicht aufdrängen, aber doch die Nähe des Reiches Gottes ansagen und deutlich betonen.

Friede ist kein „Schnäppchen" und auch keine „Schleuderware"! Jesus starb dafür am Kreuz!

Wo der gebotene Friede abgelehnt wird, kommt er auf die Boten zurück. Das ist eine Zusage von Jesus!

Ablehnung und Feindschaft dürfen/müssen erwartet werden. Aber der sendende Jesus ist gestern wie heute derselbe. Mit ihm sind alle Mitarbeiter auf der Siegesspur, auch wenn sie unterliegen und abgewiesen wurden.

Das Evangelium ist kraftvoll und bewirkt Erneuerung in unserem Leben.

Gott rechnet damit, dass sich immer wieder Menschen für ihn gewinnen lassen. Also haben wir auch den Mut dazu.

Gerda Garbers

## Krankenhausseelsorge

Seelsorge in der Kirche (Teil 4 und Schlussteil)

Zur Kirche gehört von Anfang an die Seelsorge dazu. Denn „Seelsorge ist menschliche Begegnung im Horizont der Zusage göttlicher Gegenwart“, hält Christiane Burbach fest. Im Mittelpunkt der Arbeit der Krankenhausseelsorge stehen Gespräche mit Patientinnen und Patienten sowie die Begleitung von Angehörigen. In großen Krankenhäusern wie der Medizinischen Hochschule in Hannover, wo es ein Team von Seelsorgern und Seelsorgerinnen gibt, geschieht das mit einer 24-Stunden-Notrufbereitschaft an sieben Tagen in der Woche. Krankenhausseelsorger und -seelsorgerinnen bieten auch Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an. Sie feiern Gottesdienste, Andachten und auch spezielle Gottesdienste mit Kindern. In einem Umfeld, das den Patientinnen und Patienten oft fremd ist, helfen ihnen und ihren Angehörigen Gebete, die Abendmahlsfeier, Segnungen und Aussegnungen. Auch besondere Orte, wie etwa ein Raum der Stille oder eine Kapelle, können Patienten und ihren Angehörigen Halt geben. Wer im Krankenhaus liegt, der erlebt oft, wie auch der eigene Körper fremd wird - etwa nach einer Operation, wenn an die alte Leistungsfähigkeit nicht mehr zu denken ist. Seelsorgerinnen und Seelsorger können in solchen Situationen eine Unterstützung sein. Sie gehen den schweren Weg, den eigenen Körper und das „Nichtmehrkönnen“ anzunehmen, ein Stück weit mit. - Die Zeit im Krankenhaus ist für viele Patientinnen und Patienten und deren Angehörige eine Zeit der Reflexion. Der medizinische Fortschritt stellt sie oft vor existentielle, folgenreiche Entscheidungen.

Menschen, die unheilbar krank sind, quält die Frage, wann es Zeit ist, auf weitere Therapien zu verzichten. Menschen, die über Monate auf ein Spenderorgan warten, fragen sich: Darf ich vom Tod eines anderen ‚profitieren’? Werde ich ich selber bleiben, wenn das Herz eines Fremden in mir schlägt? Seelsorgerinnen und Seelsorger sind in ethischen Fragen geschult und darauf vorbereitet, Menschen in schwierigen Entscheidungsprozessen zu begleiten.

Die Krankenhausseelsorge versteht sich als Teil des Krankenhauses. Sie sorgt in größeren Häusern für kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen und für Diskussionsforen. Dies geschieht, wo möglich, in guter ökumenischer Zusammenarbeit. Der regelmäßige Austausch mit dem medizinischen Personal und die Ansprechbarkeit für dessen Fragen und Anliegen sind für Seelsorger und Seelsorgerinnen selbstverständlich.

Quelle: https://www.landeskirche-hannovers.de

## Rückblick Nikolausfeier

Am 6. Dezember war es wieder soweit. Über 50 Kinder und ihre Familien warteten im Gemeindesaal auf den Besuch des Nikolaus. Um die Wartezeit zu verkürzen, gab es Kekse, Stollen, Kaffee und Apfelschorle sowie eine spannende Nikolausgeschichte, es wurde gebastelt und mit der Nikolausband gesungen. Dann klopfte es endlich an der Tür und der Nikolaus nahm sich direkt vor seinem Feierabend die Zeit, unsere Gedichte anzuhören, ein Interview mit Melissa Diepholz zu führen und jedem Kind eine kleine Überraschung zu überreichen. Nach einem schönen Nachmittag gingen alle gestärkt mit dem Kindersegen nach Hause.

Mit Nelken gespickte Orangen verbreiten wunderbaren Duft.
Foto: Redaktion

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 05.02. | Letzter So. n. Epiphanias | 10.00 Uhr | Gottesdienst zu Beginn der Ökumenischen Bibelwoche | Dn. Krämer (kath.) und Team |
| | | 15.00 Uhr | Gehörlosengottesdienst | Pn. Neukirch |
| 12.02. | Septuagesimae | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenische Bibelwoche mit Abendmahl (Traubensaft) | P. Dr. Burandt |
| 19.02. | Sexagesimae | 10.00 Uhr | Gottesdienst | P. Riemann |
| 26.02. | Estomihi | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Koopmann |
| 05.03. | Invokavit | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) | P. Dr. Burandt |
| | | 15.00 Uhr | Gehörlosengottesdienst | Pn. Neukirch |
| 12.03. | Reminiszere | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Langer, St. Marien und Team (kath) - Kanzeltausch |
| 19.03. | Okuli | 10.00 Uhr | Gottesdienst | P. Dr. Burandt |
| | | 15.00 Uhr | Ostgottesdienst | |
| 26.03. | Lätare | 10.00 Uhr | Gottesdienst | P. i. R. Brockhaus |
| 02.04. | Judika | 10.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst mit dem Vokalensemble Raggio di Sol mit Abendmahl (Wein) | P. Dr. Burandt |

Nach dem Sonntagsgottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

## Zeitumstellung

Nicht vergessen: In der Nacht zu Sonntag, 26. März rückt um 2.00 Uhr nachts der Zeiger der Uhr um eine Stunde vor. Für den Schlaf bleibt eine Stunde weniger als sonst.

## Brotbackaktion der Vorkonfirmanden

Unsere Vorkonfirmandengruppe hat vor Weihnachten an der landeskirchlichen Aktion „5000 Brote: Backaktion 2016 – Konfis backen Brot für die Welt“ teilgenommen und in der Bäckerei Werner (Voßstraße) am Freitag vor dem 4. Advent über 60 Brote gebacken. Diese Brote wurden am 4. Advent nach dem Gottesdienst von den Jugendlichen gegen Spende verkauft und es kam die stolze Summe von 365 Euro für ausgewiesene Projekte für „Brot für die Welt“ zusammen. Der bunte Gottesdienst am 4. Advent mit unserem Lukaschor und dem Projekt hat viel Zustimmung gefunden und die erlebte christliche Gemeinschaft im Gottesdienst war wunderbar zu spüren. Auch im Namen der Konfirmandengruppe sage ich Danke für Ihre Großzügigkeit beim Erwerb der Brote und ein herzliches Dankeschön an Bäcker Werner! Elke Siegmund, Diakonin

## Jugendfreizeit zu Beginn der Sommerferien

Liebe Jugendliche! Die sechstägige Sommerfreizeit zum Auftakt der Sommerferien für Jugendliche ab 12 Jahren steht unter dem Thema: „Wer bin ich?“ Euch erwarten in Hambühren bei Celle sechs erlebnisreiche Tage. Wir wollen die freie Zeit nutzen und die Seele baumeln lassen. Lasst uns die Ferien genießen, christliche Gemeinschaft erleben, Ausflüge machen, Spiel- und Sportangebote nutzen, grillen, gemeinsam essen, schwimmen gehen, Andachten feiern und in Workshops dem Thema: „Wer bin ich?“ auf die Spur kommen. Eine spannende, lustige, abwechslungsreiche und erlebnisreiche Zeit erwartet Euch.

| | |
|---|---|
| Ort: | Hambühren, Schullandheim der Sophienschule |
| Thema: | „Wer bin ich?“ |
| Datum: | 23. bis 28. Juni |
| Kosten: | 160,- Euro |
| Unterkunft: | in Mehrbettzimmern |
| Elternabend: | wird nach Anmeldung bekannt gegeben |
| Anmeldeschluss: | 31. März |
| Weitere Infos: | Elke Siegmund, Diakonin |

## Buch-Tipp des Monats

Titel: Eltern richtig erziehen
Autorin: Katharina Grossmann-Hensel
Verlag: Annette Betz (2016)

"Erziehung ist, wenn man die anderen so lange zieht, bis sie zu einem passen." Nach diesem Motto verfährt die kleine Heldin dieses Bilderbuches. Der erste Schritt in diese Richtung ist das Sprechenlernen. So kann sie ihren Eltern immer sagen, was sie möchte und was diese machen sollen. Aber auf Dauer sind ganz brave Eltern (und Kinder?) auch langweilig. Viele Szenen aus diesem witzigen Bilderbuch werden den großen und kleinen Lesern aus dem Familienalltag bekannt vorkommen. Das Buch ist ein Plädoyer dafür, sich zu trauen, man selbst zu sein, so wie man ist - und dafür braucht es etwas anderes als Regeln, nämlich ganz viel Liebe!

Secondhand Basar

Mit Spiel & Spaß für die Kleinen!

**Samstag, den 18.03.2017**

Das Fest und der Basar finden von 14.00 bis 17.00 Uhr rund um die Lukaskirche statt.

Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an: Tel. (0511) 35 39 37 35 oder (0157) 30 34 40 09 (H. Berger) oder E-Mail: secondhandbasar.lukaskirche@gmx.de

## In der KiTa tut sich was

Die Adventszeit war für alle Kinder sehr spannend und erlebnisreich. Wir besuchten das Weihnachtsmärchen „Zwerg Nase“, der Nikolaus schaute vorbei, Plätzchenduft lag in der Luft, wir besuchten die Kirchenbude und bekamen leckeren Apfelpunsch und eine Überraschung. Jeden Morgen und für die Hortkinder nach der Schule gab es eine Geschichte und eine kleine Überraschung im Adventskalender. Außerdem war der Mit-Mach-Zirkus aus Berlin bei uns und hat eine lustige Vorstellung gegeben.

Dies alles wurde unterstützt von unseren lieben Mitarbeiterinnen und unseren zwei Praktikantinnen: Carmen de Haro Calderon war vier Wochen in unserer KiTa im Praktikum, um einen Einblick in den Kindergarten-Bereich zu gewinnen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Sie strebt ab Sommer eine Ausbildung als Sozialassistentin an. Wir bedanken uns recht herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute! Melanie Kornelsen, die sich im ersten Ausbildungsjahr als Sozialassistentin befindet, ist seit Oktober für zwei Tage pro Woche in der KiTa. Sie hat bereits ideenreiche Angebote mit den Kindern durchgeführt wie z.B. unsere weihnachtlich gestaltete Pinnwand im Eingangsbereich. Melanie ist bis zum Sommer bei uns und die Kinder haben sie schon in ihr Herz geschlossen. Seit dem 15. Dezember arbeitet Elena Popova in Teilzeit bei uns, die sich selber mit einem kurzen Text vorstellt.

Die KiTa freut sich, dass der Kirchenvorstand beschlossen hat, die freiwilligen Gemeindespenden der Neugestaltung des Außengeländes zu widmen. Wir bedanken uns für die schon eingegangen Spenden. Die Kinder wünschen sich mehr Klettermöglichkeiten und die Reparatur der Spielgeräte. Die KiTa-Räume wurden im Sommer renoviert. Der Kindergarten- und der Hortraum sowie die Garderobe haben einen neuen Anstrich bekommen, es wurde einiges umgestaltet und der Fußboden erneuert. Der Verein die Lukasfreunde e.V. hat die Renovierung mit einer großzügigen Spende unterstützt. Vielen Dank auch dafür! Auch Sie als Gemeindeglieder können den Verein unterstützen, beispielsweise mit einem Jahresbeitrag von 24 Euro.

Seit dem Sommer sind wir ein Ganztags-Kindergarten. Dieses wurde von den Eltern sehr gut angenommen. Trotz angespannter Personalsituation und dank der Unterstützung der Eltern bekommen wir die Ganztagsbetreuung gewuppt. Bereits vor den Sommerferien wurde geplant, überlegt und strukturiert, da beispielsweise der Tagesablauf, die Organisation, Kalkulation und Raumnutzung neu gestaltet werden mussten. Dies brachte erhöhte Anforderungen mit sich, denen das gesamte Team mit großem Einsatz und voller Motivation gerecht wurde.

Es gibt viele neue Ideen. Im Jahr 2017 planen wir ein neues Konzept für den Secondhand Basar, ein Eltern-Cafe, wir möchten mit den Kindern einen Gottesdienst gestalten und natürlich freuen wir uns schon auf einen großen Laternenumzug und andere religionspädagogische und kulturelle Angebote für die Kinder.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr!

Ihre Rina Ribau mit dem KiTa-Team

## Neu in der KiTa

Foto: KiTa

Liebe Gemeinde, mein Name ist Elena Popova. Ich bin die neue Mitarbeiterin in der KiTa der Lukasgemeinde. Ich bin von Beruf Sozialassistentin und habe bisher als Tagesmutter gearbeitet. Ich wohne in Hannover, habe einen erwachsenen Sohn und eine 10-jährige Enkelin. Mein Hobby ist Schmuck kreieren und basteln. Außerdem gehe ich gern zum Sport. Für die Mitarbeit in einer christlichen KiTa habe ich mich entschieden, da ich gern den Glauben und christliche Werte mit den Kindern und Ihnen teilen möchte. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! Ihre Elena Popova

## Dank für Hilfe in der Adventszeit

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für all Ihr Mitwirken in der Advents- und Weihnachtszeit: Frühstück für Frauen, Nikolausfeier, Seniorenadvent, Kirchenbude, Weihnachtsmärchen, Flötenmusik, Krippenspiel und vieles andere mehr. Allen Unterstützern und Helferinnen vor und hinter den Kulissen und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mitgeholfen haben, Adventsstimmung zu verbreiten, sei hiermit ausdrücklich „Dankeschön" gesagt. Ihr P. Dr. Burandt

## 50 Jahre neue Lukaskirche

Das Jahr 2017 mit dem großen Reformationsjubiläum hat jetzt auch mit der Jahreszahl begonnen. Wir in der Lukasgemeinde denken aber nicht nur an die Veröffentlichung von Martin Luthers 95 Thesen vor 500 Jahren, sondern auch an die Einweihung unserer neuen Lukaskirche vor 50 Jahren! Am 17. und 18. Juni wird es aus Anlass dieses Jubiläums ein besonderes Fest geben. Für die Open-Air-Feierlichkeiten am Samstagnachmittag hat die Bigband ‚Summer in the City' bereits zugesagt. Vorfreude ist erlaubt - genauso wie auf den Gottesdienst am 18. Juni um 14.00 Uhr mit Landesbischof Ralf Meister. Bitte merken Sie sich das Wochenende vor!

**WOHNUNG GESUCHT**

Liebe Gemeinde, wir (Mutter, 29, mit Tochter, 18 Monate) brauchen Ihre Hilfe! Wir suchen ganz dringend eine Wohnung. Sie sollte 2 Zimmer haben (3 wäre auch schön), nicht größer als 60 qm sein und nicht teurer als 429 EUR inkl. Nebenkosten. Zurzeit zahlt das Jobcenter die Miete. Es wäre schön, wenn die Wohnung in der Nähe der Lukaskirche wäre. Ich suche ringsum, d. h. Vahrenwald, List, Oststadt, Nordstadt. Wenn Sie helfen können, schreiben Sie mir bitte unter E-Mail: jungefamiliesucht87@gmx.de. Ich freue mich auf jeden ernst gemeinten Vorschlag und danke für die Hilfe.

Liebe Grüße
Ein Gemeindeglied

Anzeige

Bethel

## Kleidersammlung für Bethel

In der Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde wird von Dienstag, 7. März bis Montag, 13. März Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Lukasgemeinde, Dessauer Straße 2, Eingang Göhrdesstraße abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in unserer Gemeinde über 1.400 kg zusammen.

Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme" (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen" ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de

# Ökumenische Bibelwoche 2017

Texte aus dem Matthäusevangelium

## „Bist du es?“ 04.-12.02.

**Gottesdienste** zu **Beginn**:

Unter einem guten Stern (*Mt 2,1-12)*
**Sa** 04.2. **18.30 Uhr** *St. Joseph*
So 05.2. **10.00 Uhr** *Lukas*

**Gesprächsabende** 19 Uhr:

Mo Überraschend glücklich (Mt 5,3-12) *Forum St. Joseph*
Di Das Ende des Wartens *(Mt 11,2-15; 25-30) Lukas*
Mi Im Zweifel gehalten *(Mt 14,22-33) Forum St. Joseph*
Do Großzügig beschenkt *(Mt 18,23-35) Lukas*
Fr Der Liebe bedürftig *(Mt 25,31-46) Lukas*

**Gottesdienst** zum **Abschluss:**
So 12.2. 10.00 Uhr Hoffnung, die trägt
*(Mt 27,45-54/28,1-10) Lukas*

**Ev.-luth. Lukaskirche**
Dessauerstraße 2
30161 Vahrenwald
U-Bahn: 1/2
Bus 128 bis Werderstraße
www.lukaskirche-hannover.de

**Katholische Pfarrgemeinde**
**St. Joseph Hannover**
Isernhagener Str. 64
30163 Hannover
www.st-joseph-hannover.de

## Luther und – die Wirtschaft

Das Reformationsjubiläum bietet viele große Veranstaltungen aller Art. Einen besonderen Akzent soll es auch bei uns in der Lukasgemeinde geben. Anstelle des Gesprächskreises wollen wir in diesem Jahr ungefähr viermal im Jahr an ausgewählten Dienstagen den Reformator zu Fragen unserer Zeit in Beziehung setzen. Beginnen wollen wir am 14. März um 19.30 Uhr mit dem Thema „Luther und die Wirtschaft“. Reinhold Fahlbusch, ehemaliger Bankmanager und Vorstandsvorsitzender des Sozialkaufhauses „fairKauf“, wird sich mit Luthers Ansichten zum Wirtschaften, insbesondere mit seiner Haltung gegenüber dem Zins-nehmen, beschäftigen. Nach einer Einführung in das Thema wird es genügend Raum für Rückfragen, Gesprächsbeitrage und Ansichten rund um das Thema Wirtschaft geben. – Herzliche Einladung!

## Gemeinsam Bibel lesen

An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellesen zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

## Matthäus lesen

Zur Vorfreude und Vorbereitung auf die Ökumenische Bibelwoche wollen wir am Freitag, den 3. Februar ab 18.00 Uhr im Großen Saal der Lukaskirche das Matthäus-Evangelium als Ganzes laut lesen und hören. Wir werden dafür die neue Lutherbibel verwenden. Und so bekommen wir nicht nur etwas vom Reichtum der Geschichten um Jesus mit und von den vielfältigen Zeugnissen des christlichen Glaubens, sondern haben auch die Chance, die Sprachmelodie und Sprachkraft des Wittenberger Reformators zu erleben. – Jeder, der Lust hat, sich mit einem halben oder einem ganzen Kapitel an diesem „Lese-Marathon“ zu beteiligen, möge sich bitte im Gemeindebüro melden. Ihr P. Dr. Burandt

## Ökumenische Bibelwoche

Liebe Gemeinde, von Sonnabend, 4. Februar bis Sonntag ,12. Februar wird die Lukasgemeinde wieder zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph die Ökumenische Bibelwoche durchführen. Das Thema lautet "Bist Du es?“. Mit dieser Frage hat sich nach dem Matthäusevangelium Johannes der Täufer aus dem Gefängnis heraus an Jesus gewandt. Und die Antwort? - Kommen Sie zur Bibelwoche! In ihr geht es um Texte aus dem Matthäusevangelium. In der Lukaskirche feiern wir den Auftaktgottesdienst am Sonntag, 5. Februar um 10.00 Uhr. Am Montag und Mittwoch finden die Gesprächsabende im neuen Gemeindehaus von St. Joseph statt, am Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Lukasgemeinde, jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr. Abschluss ist der Gottesdienst am 12. Februar um 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche und engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Erinnerungen heilen lassen

Die Reformation, der wir in diesem Jahr besonders gedenken, hat nicht nur die neuzeitliche Differenzierung in den christlichen Glauben hineingebracht und Freiheitsimpulse gesetzt. Sie hat durch das Zerbrechen der abendländischen Christenheit auch zu Streit und Krieg geführt. Lange standen sich die christlichen Konfessionen feindlich gegenüber. Die evangelische und die katholische Kirche in Deutschland bedenken dies im Jubiläumsjahr mit einem besonderen Versöhnungsgottesdienst am 12. März, dem Sonntag „Reminiszere“, dessen Name vom ersten Wort aus Psalm 25,6 herrührt: „Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.“ Der ökumenische Gottesdienst soll helfen, Erinnerungen zu heilen.
Die Bischöfe haben aufgerufen zu einem Kanzeltausch an diesem Sonntag. Und wir machen mit! Zum Gottesdienst um 10.00 Uhr kommt Bernd Langer zu uns, Pfarrer von St. Maria und Leiter des Katholisch-Internationalen-Zentrums in Hannover, und wird entsprechend der

Aktion ‚Reformation raten und gewinnen' in seiner Predigt ein Zitat von einem Reformator einbauen. Ich selber werde in der Zeit zum Predigen nach St. Maria in die Messe gehen. Freuen Sie sich auf diesen besonderen Gottesdienst in Lukas! P. Dr. Burandt

## Gemeinsam Kirche vor Ort

Studientag Kirche interkulturell

Der Ökumenebeauftragte der Landeskirche Woldemar Flake und die Beauftragten für die Kontakte zu evangelischen Gemeinden anderer Sprache und Herkunft Dr. Michael Wohlers und Lars-Torsten Nolte aus dem Haus Kirchlicher Dienste veranstalten am Sonnabend, 1. April von 10.00 bis 17.00 Uhr einen Studientag im Großen Saal der Lukasgemeinde. Sie schreiben dazu Folgendes:

Interkulturelle Gottesdienste und gemeinsame Jugendarbeit, bunte Kirche an einem Ort – wie gelingt das Miteinander? Der Studientag will unseren Blick auf die Aspekte gelingenden Zusammenlebens unter einem Dach lenken. Gesprächspartner aus der Lukaskirche Hannover und der Stiftung Himmelsfels (Spangenberg) erzählen von ihren Erfahrungen und inspirieren uns zu einer geistlichen Gemeinschaft, die über die gemeinsame Nutzung kirchlicher Räume hinausgeht. Der ungefähre Ablauf wird so sein:

10:00 Uhr Andacht und Begrüßung

10:30 Uhr Gemeinsam Kirche vor Ort – Was gelingt in der Lukaskirche?

Gesprächspartner: Pastorin Sharareh Bidarakhtar, Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e. V. (Iraner), Pastor David Nsia, Church of Pentecost International e.V. (Ghanaer), Pastor Dr. Bogislav Burandt, ev.-luth. Lukaskirche, Klaus Behn, Kirchenvorstand ev.-luth. Lukaskirche

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Gemeinsam Kirche vor Ort – „Intercultural Living" auf dem Himmelsfels,

Gesprächspartner: Steve Ogedegbe und Steffen Blauth, Himmelsfels

16:00 Uhr Reisesegen

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 24. März an bei Sabine Brandt, Tel.: 0511 1241-149, Fax: 0511 1241-941 oder E-Mail: brandt@kirchliche-dienste.de.

## Tauffest am Ostermontag - bitte vormerken

In der Taufe schließt Gott mit uns einen Bund. Durch die Taufe sagt er dem Täufling seine Liebe zu, was auch immer kommen mag. - Sie möchten Ihr Kind taufen lassen und suchen nach einem passenden Rahmen? Dann ist unser Angebot genau richtig! Wir wollen in diesem Jahr am Ostermontag, dem 17. April einen besonderen Gottesdienst feiern und anschließend zu einem Mittagessen für die Taufgesellschaften einladen. Unser Tauffest beginnt um 11.00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Gottesdienst und anschließend gibt es ein Mittagessen für alle Gäste. Auch ein Kaffeetrinken gehört noch dazu. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Gemeindebüro!

DRALLE Bestattungen
Inhaber D. Peters
Gegründet 1885
ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE
30419 Hannover Ait-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hallo Taxi!
0511 3811
Mit über 600 Taxen, die Nr. 1 in der Region Hannover
www.taxi-hannover.de

WINFRIED NEUMANN
Moderne Sanitär- und Heizungstechnik
Inhaber: Julian Neumann
Ferdinand-Wallbrecht Straße 45
30163 Hannover
Tel.: 0511 668514, Fax: 0511 391528
e-mail: julian.n@winfriedneumann.de
URL: www.winfriedneumann.de

Haus Sparkuhl
Hotel-Garni GmbH
Das freundliche, familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)
Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Hermann Niemann
Inh. Petra Niemann
• Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
• Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
• Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
30163 Hannover-Vahrenwald, Husarenstr. 29
Tag und Nacht zu erreichen unter
**Tel. (0511) 661234**
eMail: info@niemann-bestattungen.de
Internet: www.niemann-bestattungen.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst
ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege

Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎(0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

**40 Jahre Kompetenz in der List**
**Mediohaus – Apotheke**
**Celler Str. 79 • Telefon 31 77 31**
**www.mediohaus-apotheke.info**

**Feiern Sie mit uns vom 14.1. bis 27.1.2017!**

**Elektrotechnik**
**Goslar**
Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke
**Seestraße 4, 30171 Hannover Tel. 81 46 48**

## Taufen

## Seniorengeburtstage

## Verstorbene

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukasgemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Bitte nehmen Sie diese Mitteilung frühzeitig vor, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen."

(Esra 8,22)

## Unsere Gastgruppen

| Gruppe/Wochentag | Leitung / Turnus | Uhrzeit |
|---|---|---|
| **Ostgottesdienst** des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen | Leitung: Dr. Scheller | |
| Sonntag | 4 * jährlich | 15.00 - 16.00 |
| **Ev. Gebärdenkirche** | Leitung: Pn. Neukirch | |
| Sonntag | monatlich | 15.00 - 16.00 |
| **Church of Pentecost Int. e.V.** Dessauerstr Assembly Hannover | Leitung: David Nsiah | |
| Mittwoch | wöchentlich | 19.00 - 20.00 |
| Samstag | wöchentlich | 11.00 - 13.00 |
| Sonntag | wöchentlich | 11.00 - 13.00 |
| http://www.copgermany.com | | |
| **Gospelchor „Our Voices“** | Leitung: C. Garcia | |
| Dienstag | wöchentlich | 19.00 - 22.00 |
| **Vokalensemble Raggio di Sol** | Leitung: A. Ihl | |
| Donnerstag | wöchentlich | 19.15 - 22.00 |
| **Nähkurs in Lukas** | Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 | |
| Montag | wöchentlich | 14.00 - 17.00 |
| Montag | wöchentlich | 17.30 - 20.30 |
| **Koreanischer Chor in Hannover** | Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 | |
| Donnerstag | wöchentlich | 15.00 - 16.30 |
| **Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V.** | Leitung: Pn. u. P. Baniamerian | |
| Sonntag | wöchentlich | 14.00 - 18.00 |
| Mittwoch | wöchentlich | 16.00 - 20.00 |
| Samstag | 14-täglich (Jugend) | 16.30 - 20.30 |
| http://www.cgml.de | | |

## Blutspendetermin

Deutsches Rotes Kreuz

Alle, die gern wieder oder zum ersten Mal Blut spenden möchten, haben dazu Gelegenheit am Montag, 13. Februar von 16.00 bis 19.30 Uhr im Großen Saal der Lukasgemeinde (Eingang Rolandstraße). Die Blutspendeaktion wird durchgeführt vom Deutschen Roten Kreuz. Nach der Blutspende können Sie sich bei einer leckeren und reichhaltigen Mahlzeit im Martin-Luther-Raum erholen.

## Frühjahrskonzert „ohne Geigen“

Das sinfonische Blasorchester "ohne Geigen" führt am Sonnabend, 11. März um 18.00 Uhr in der Lukaskirche sein Frühjahrskonzert auf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Krimidinner

Am Sonnabend, 25. März um 19.00 Uhr können Sie wieder auf Mörderjagd gehen: Die Ludin Theaterproduktion lädt ein zum Krimidinner „Bauernopfer“. Der Eintritt beträgt 55 Euro (Vorkasse). Darin enthalten sind ein 4-Gänge-Menü und ein Getränk. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis Ende Februar an. Die Eintrittskarten erhalten Sie nach Zahlungseingang.

## Literatur am Montag

Die nächsten Literaturabende mit Ortrud Isabella Engelke finden am Montag, 13. Februar und 6. März statt. Das Thema im Februar lautet: Prosa und Lyrik von Hilde Domin. Im März steht die Erzählung „Der gefesselte Menschensohn" von Rudolf Hagelstange auf dem Programm. Die Veranstaltungen finden im Konfirmandenraum statt und beginnen jeweils um 18.00 Uhr. Herzliche Einladung!

| Gruppe | Leitung / Kontakt | Zeit | |
|---|---|---|---|
| Kindergruppe (5 bis 10 Jahre) | Dn. Elke Siegmund und Team | Mi | 16.00 - 17.00 Uhr |
| Vorkonfirmanden | Dn. Elke Siegmund und Team | Di | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Konfirmiertengruppe | Dn. Elke Siegmund und Team | Di | 06.09., 18.10., 22.11.<br>18.30 - 20.00 Uhr |
| Jugendgruppe (ab 15 Jahre) | Dn. Elke Siegmund und Team | Mi | 17.30 - 19.00 Uhr |
| Jugendgruppe (18-25 Jahre) | Katrin Tautz und Dn. Elke Siegmund | Di | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Flötengruppen | Angela Wurl, Tel. 31 99 69 | Mo<br>Mi | 15.30 - 20.00 Uhr<br>18.30 - 20.00 Uhr |
| Kinder- und Jugendbücherei *(Eingang Göhrdestraße)* | Sandra Hensing | Mo<br>Di<br>Mi | 12.00 - 14.00 Uhr \| in den<br>16.00 - 18.00 Uhr \| Schulferien<br>16.00 - 18.00 Uhr \| geschlossen |
| Seniorenkreis | Dr. Burandt und Team | Mi | 08.02.; 22.02.; 08.03.; 22.03.<br>jeweils 14.30 - 16.30 Uhr |
| Frauenbibelkreis | Dn. Elke Siegmund und Team | jeden | 4. Mi im Monat, 19.30 Uhr |
| Hauskreis | Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro) | jeden | 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr |
| Besuchsdienst | | jeden | 2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr |
| Bibel lesen | Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 | Mo | 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr |
| Lukas-Kirchenchor | Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38 | Do | 19.45 Uhr |
| DIE kleine BÜHNE | jens.schlieper@diekleinebuehne.de | Mo | 18.00 Uhr |
| Bastel- und Handarbeitskreis | Ruthild Siebert | jeden | 1. und 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr |
| Literatur am Montagabend | Ortrud Isabella Engelke | jeden | 1. Mo im Monat, 18.00 Uhr |
| Lukas-Tanzkreis | Edith Kruse, Tel. 66 17 60 | Di | 15.00 - 16.30 Uhr |
| Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit | Edith Kruse, Tel. 66 17 60 | Di | 16.30 - 18.00 Uhr |
| Nachbarschaftshilfe | Beate von Hahn, Tel. 31 26 27 | nach Absprache | |
| Töpfergruppe | Barbara Gronau, Tel. 37 16 11 | Mi | 11.00 - 14.00 Uhr |

Anzeige

| | | |
|---|---|---|
| Ev.-luth. Lukaskirche | Dessauerstr. 2 | 30161 Hannover |
| Gemeindebüro | Marion Hüper | Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40<br>buero.lukaskirche@gmx.de<br>Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr<br>Mi 17.00 - 19.00 Uhr |
| Pastor | Dr. C. Bogislav Burandt | Tel. 35 39 37-34<br>b.burandt@lukaskirche-hannover.de<br>Sprechzeiten nach Vereinbarung |
| Kirchenvorstand | Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt | a) Tel. 81 82 82 b) Tel. 35 39 37-34 |
| Diakonin | Elke Siegmund | Tel. 35 39 37-36<br>E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net<br>Sprechzeiten nach Vereinbarung |
| Kindertagesstätte | Rina Riebau (kommissarische Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Elena Popova, Helga Schreiber, Christiane Wegner | Tel. 35 39 37-35<br>Sprechzeiten der KiTa-Leitung:<br>Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit) |
| Küster | Michael Klein | Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat) |

## Was sonst noch wichtig ist

| | | |
|---|---|---|
| Homepage | | www.lukaskirche-hannover.de |
| Gemeindekonto | Sparkasse Hannover<br>BIC: SPKHDE2HXXX | IBAN: DE57250501800000249238<br>Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335 |
| Lukasfreunde e. V. | Ev. Kreditgenossenschaft<br>BIC: GENODEF1EK1 | IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08<br>lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de |
| Gemeindebriefredaktion | | heimkirche@gmx.de |
| Internetredaktion | | webmaster@lukaskirche-hannover.de |
| Diakoniestation | Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover | Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70 |